

TAE Technische
Akademie
Esslingen
**Ihr Partner für
Weiterbildung**

KOLLOQUIUM

Betonbauwerke in der Trinkwasserspeicherung

Veranstaltung Nr. 50020.00.006
12. und 13. Juni 2018

LEITUNG
Prof. Dr.-Ing. Manfred Breitbach

In Zusammenarbeit mit dem S.I.T.W. Schutz und
Instandsetzung von Trinkwasserbehältern e.V.



Betonbauwerke in der Trinkwasserspeicherung

Bereits zum 5. Mal findet an der Technischen Akademie Esslingen das Kolloquium „Betonbauwerke in der Trinkwasserspeicherung“ statt. Über 30 Plenar- und Fachvorträge setzen sich mit der Speicherung eines der sensibelsten Lebensmittel unserer Zeit auseinander. Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel für den Menschen. An die Gewinnung, Speicherung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers werden sehr hohe Anforderungen gestellt.

Für die Trinkwasserspeicherung sind besondere Regelwerke erarbeitet worden, die sich mit Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung sowie den Materialien, den Instandsetzungs- und Auskleidungsprinzipien und den Fachfirmen befassen. Bauliche Anlagen in der Trinkwasserspeicherung werden in der ganzen Welt überwiegend aus zementgebundenen Baustoffen erstellt, da man sich seine hygienischen Eigenschaften durch die hohe Alkalität dieses Werkstoffs zu Nutze macht. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um Baukonstruktionen des allgemeinen Hoch- und Tiefbaus. An die Betonbauwerke selbst, die verwendeten Materialien sowie deren Langzeiteigenschaften werden sehr viel höhere Anforderungen gestellt. Die Baukörper müssen von innen und von außen dicht sein, sie sollen möglichst keine Risse aufweisen, die Oberflächen müssen fest, glatt und eben sowie poren- und lunkerfrei sein und dürfen nicht die Gefahr einer mikrobiologischen Beeinträchtigung durch bioverfügbare Materialien oder raue, morbide und aufgeweichte Oberflächen bergen.

Diesen und weiteren zahlreichen Besonderheiten bei der Planung, dem Bau, dem Betrieb sowie der Instandhaltung und Instandsetzung von Trinkwasserbehältern trägt das Kolloquium mit Fachvorträgen Rechnung.

HAUPTTHEMEN

- > Abdichtungen
- > Flüssigkunststoffe
- > Praxisbeispiele
- > Folien/Platten
- > Mineralische Werkstoffe
- > Qualitätssicherung
- > Innovation

ZIELGRUPPE

Das Kolloquium „Trinkwasserspeicherung“ richtet sich an alle Verantwortlichen, die mit dem Umgang des Trinkwassers in der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Instandhaltung von Trinkwasserbehältern befasst sind.

PROGRAMM

Am Nachmittag des ersten Tages findet eine Podiumsdiskussion „Hygienekonzept – Alter Hut im neuen Kleid“ statt. Der durchaus provokante Titel soll zur Diskussion anregen. Die Begleitausstellung, die Kaffeepausen und der Grillabend am ersten Tag bieten eine sehr gute Möglichkeit zum Networking, zum fachlichen Meinungsaustausch und zur Pflege persönlicher Kontakte.





DIENSTAG, 12. JUNI 2018

9:00-9:10	Begrüßung
9:10-9:50	Aktuelles Regelwerk Trinkwasserbehälter
9:50-10:30	Hygienekonzept nach W 300-8:Umsetzung und Übertragung in andere Bereiche der Wasserversorgung – Rechtliche Grundlagen und Analogie zum klassischen „Lebensmittelbereich“

11:00-13:00	Qualitätssicherung	Praxisbeispiele Bauwerke 1	Praxisbeispiele Auskleidungen
Vortragsdauer jeweils 40 Minuten	Leitfaden zur planerischen Qualitätssicherung für den Neubau von Stahlbetonbehältern im Trinkwasserbereich	Instandsetzung der Wasserkammern, Wasserwerk Westerland, Sylt – Ausführungen aus der Praxis	Planung und Bau von Trinkwasserbehältern aus Edelstahl
	Eigenüberwachung – Fremdüberwachung, Qualitätssicherung in der Ausführung gem. DVGW W300	Trinkwasserbehälter in Fertigteilmbauweise – Ausführungsbeispiele	Epoxidharzbeschichtungen: Potentiale, Grenzen und Betrachtungsweisen
	Untersuchungsmethoden nach W 300 – 4 und 5 und Interpretation der Ergebnisse, sowie baupraktische Rückschlüsse	Instandsetzung und Teilneubau infolge konzeptioneller Änderungen des Wasserturms in Mühlheim	Behälterneubauauskleidung durch PE-Platten – verlorene Schalung

13:00-14:00 Mittagspause/Ausstellung

14:00-16:00	Mineralische Werkstoffe	Folien / Platten	Sonderthemen
Vortragsdauer jeweils 40 Minuten	Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung von Trinkwasserbehältern, Vergussbetone-Grundlagen, Ausführung, Beständigkeit, Praxisbeispiele	Behälterauskleidungen aus PE-Erfahrungen aus Planung, Ausschreibung und Bauleitung	Neue Wege und Alternativen für Außenabdichtungen und Sonderlösungen
	Sondermörtel für besondere Beanspruchungen	Kunststoffe in der Trinkwasserversorgung/-speicherung – geht das?	Wassergefüllte Risse kraftschlüssig mit Reaktionsharzen – (k)ein Problem?
	Mineralische Grenzflächen – chemisch-physikalische Anforderungen und deren Sicherstellung in der Praxis	Auskleidungssystem mit K.D.B. neu im DVGW Arbeitsblatt W-300 4 – Umsetzung in der Praxis	Sonderthemen Verankerungen und Klebeanschlüsse bei der Trinkwasser-Behälterinstandsetzung

16:30-17:30 Podiumsdiskussion „Hygienekonzept – Alter Hut im neuen Kleid“ Teilnehmer: M. Breitbach, P. Frenz, D. Fuß, J. Rassek, M. Hobl, B. Blesser

Grillabend

MITTWOCH, 13. Juni 2018

**09:00-10:20 Anforderungen an die Qualitätssicherung nach W 300-3, W 300-5 und W 300-5
Dauerhaftigkeit von Trinkwasserbehälterbeschichtungen – Realkalisierungspotential auf dem Prüfstand**

11:00-13:00	Materialien / Ausstattungen	Flüssigkunststoffe
Vortragsdauer jeweils 40 Minuten	Rohrleitungsinstallationen in Wasserwerken und Trinkwasserbehältern	Reaktionsharzbeschichtungen auf Stahl und Beton am Beispiel Acceleratorbecken Mühlheim a.d.Ruhr
	Behälterausrüstungen – Drucktüren, Schauluken, usw. Sicherheitsausrüstungen	Epoxidharzbeschichtungen: Vergleich der verschiedenen Applikationsmöglichkeiten
	Zementarten bei mineralischen Behälterauskleidungen	Epoxidharze – Praktische Ausführung, im Zeichen erhöhter Anforderungen an die Dokumentation

13:00-14:00 Mittagspause/Ausstellung

14:00-15:30	Innovationen	Praxisbeispiele Bauwerke 2
Vortragsdauer jeweils 40 Minuten	Prüfung und Bewertung von Hochleistungsmörteln bei chemischem Angriff in Anlagen der Trinkwasseraufbereitung	Neubau des zentralen Trinkwasserbehälters in Stuttgart von der Vorplanung bis zur Umsetzung
	Porosität von Betonoberflächen in Trinkwasserbehältern	Sanierung eines Trinkwasserbehälters in Günzburg mit einer rein mineralischen, blauen Beschichtung
	Diskussion	Diskussion

INFORMATIONEN

IHR ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. Wolfgang Krause
E-Mail wolfgang.krause@tae.de
Telefon +49 711 340 08-57



ANMELDUNG

Online www.tae.de/go/trinkwasser
E-Mail anmeldung@tae.de
Telefon +49 711 340 08-23



VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die
Buchung Ihres Hotelzimmers.



WIR BERECHNEN

820,00 EUR (mehrwertsteuerfrei)
Teilnehmer im öffentlichen Dienst er-
halten 25% Nachlass. Mitglieder SITV
erhalten 10%. Im Preis enthalten sind
Arbeitsunterlagen, Mittagessen und
die Abendveranstaltung



GUTE GRÜNDE FÜR DIETAE

- > Umfassendes Spektrum an
Bildungsformaten
- > Erfahrung aus 1.000 Veranstaltun-
gen jährlich
- > Praxistransfer durch 4.000 Top-
Referenten aus Industrie und For-
schung
- > Zertifizierte und staatlich anerkan-
nte Qualität nach DIN EN ISO 9001



SO FINDEN SIE UNS

PKW

Unmittelbar an der A8, Ausfahrt 54 Esslingen. Kostenlose TAE-eigene Parkplätze direkt am Akademiegebäude. Schranke öffnet bei Einfahrt automatisch.

BAHN

Mit attraktiven Sonderkonditionen der Deutschen Bahn zur TAE. Infos unter www.tae.de/service

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der Stadtbahnlinie U7 in 25 Minuten zu erreichen. Haltestelle (Technische Akademie) direkt am Akademiegebäude.

FLUG

Vom Flughafen Stuttgart über die Autobahn A8 in 15 Minuten zu erreichen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten die unter www.tae.de einsehbaren Geschäftsbedingungen der Technischen Akademie Esslingen e.V.

FOLGEN SIE UNS AUF:



www.tae.de/go/trinkwasser

